

Spaß auf dem Schulweg

Mitmach-Theater des Verkehrsverbands in Röthenbach

RÖTHENBACH — Statt Theater im Bus hatten rund 80 Schüler der Geschwister-Scholl-Hauptschule in Röthenbach den Bus im Theater. Bei einer Aufführung des Mitmach-Theaters „Kalle's Road Show“ aus Dortmund durften sie nachdenken über Themen wie Vandalismus oder Zivilcourage.

Kein erhobener Zeigefinger, sondern ein Mix aus schauspielerischen Szenen, musikalischen und spielerischen Einlagen regte die Zuschauer zum Mitmachen und zum Austausch an. Besonders gut kamen die Szenen zum Mitspielen beim Publikum an. Immer häufiger gingen die Finger nach oben, wenn junge Schauspieler gesucht wurden.

Begeistert von der Verkehrserziehung war auch Margitta Schilling, Sozialpädagogin an der Schule: „Es hat den Kindern und auch mir sehr viel Spaß gemacht. Besonders freue ich mich darüber, dass ich die Veranstaltung gut in meine Arbeit integrieren

kann. Die heutigen sechsten Klassen kann ich so spielerisch an eine spätere Coolrider-Ausbildung heranzuführen.“ Eingeladen hatte der Verkehrsverband Großraum Nürnberg (VGN), der mit den Theateraufführungen einen weiteren Weg der Verkehrserziehung testen will.

Ergänzend zum Coolrider-Projekt (siehe Bericht auf Lokalseite 4) bieten die Aufführungen die Möglichkeit, größere Gruppen von Schülern für ein soziales Verhalten in den Verkehrsmitteln zu sensibilisieren. Vorerst sind sie in der Geschwister-Scholl-Hauptschule in Röthenbach sowie der Preißlerschule in Nürnberg zu sehen. Auf die Geschwister-Scholl-Hauptschule fiel die Wahl wegen der guten Zusammenarbeit im Rahmen des Coolrider-Projekts.

Seit 2005 wurden in Röthenbach 54 Coolrider ausgebildet, die sich für saubere Fahrzeuge, einen guten Umgang unter den Schülern und gegen Vandalismus einsetzen.